

# Internationaler Bahnlärm-Kongress 2015

13. und 14. März 2015  
Boppard/Rhein



**Veranstaltungsort:**  
Stadthalle Boppard  
Oberstraße 141 (Marktplatz)  
56154 Boppard

© 2015, IWEKO Werbe GmbH, Boppard

## DAS KONGRESSPAKET

Im Preis enthalten sind:

### Der Kongress

- Hochklassiges Kongressprogramm
- Herausragende Referenten
- Hoher Neuigkeitswert in Gesundheits-, Rechts- u. Technologiefragen
- Gedrucktes Exemplar der Gesundheitsprognose von Prof. Greiser
- Spannende Podiumsdiskussionen und Workshops

### Das Kompendium\*

- Lärmschutz – Stand des Wissens und der Technik
- Mit Beiträgen der teilnehmenden Referenten
- Mit Beiträgen der teilnehmenden Lärmschutzfirmen
- Mit grafischer Aufbereitung der wichtigsten Themen
- Mit neuen Erkenntnissen und Darstellungen zum Thema Bahnlärm



\* Mit neuem Konzept für den Kongressablauf – denn als Teilnehmer erhalten Sie das Kompendium zusammen mit Ihren Kongresstickets zur optimalen Vorbereitung Ihrer Teilnahme!

### Das Komfortpaket

- Attraktive Halle mit modernster Technik
- Catering während des Kongresses an beiden Tagen – morgens, mittags, nachmittags
- Freitagabend Gala-Buffer mit Großer Weinprobe und Weinen von Spitzenwinzern
- Einzigartige Umgebung von Boppard in der UNESCO-Weltkulturerbe-Landschaft
- Erstklassige Austauschmöglichkeiten national und international
- Gewinnen Sie neue Freunde, Partner, Kunden, Gleichgesinnte, ...

Das dürfen Sie einfach nicht verpassen!

### Ansprechpartner:

Kongressbüro: Dieter Metzger  
Kongressleitung: Frank Gross

### Veranstalter:

Pro Rheintal e. V.  
Simmerner Straße 12  
56154 Boppard

### Anschrift Kongressbüro:

IBK – Pro Rheintal  
Simmerner Straße 12  
D-56154 Boppard/Rhein, Germany

Fon: +49 (0) 6742 801069-0  
Fax: +49 (0) 6742 801069-1  
E-Mail: info@IBK2015.de

Fon: +49 (0) 6742 801069-0  
E-Mail: info@IBK2015.de

<http://www.IBK2015.de>  
<http://www.bahnlaermkongress.de>

## GRUSSWORT



zum „Internationalen  
Bahnlärm-Kongress 2015“  
13. und 14. März  
in Boppard

„Viele Menschen sind hohen Lärmbelastungen ausgesetzt. Diese beeinträchtigen die Gesundheit und mindern die Lebensqualität. Nach einer repräsentativen Umfrage des Umweltbundesamtes aus dem Jahr 2012 fühlt sich bundesweit fast jeder Dritte durch Schienenverkehr beeinträchtigt.“

Das zentrale Lärmproblem sind die lauten Güterwagen. Die Bundesregierung fördert daher die Umrüstung dieser Wagen auf lärm mindernde Bremsen. Diese wichtigen Lärminderungsmaßnahmen reichen aus Sicht des Umweltbundesamtes für sich allein jedoch nicht aus. Eine deutliche Lärminderung lässt sich nur durch die abgestimmte Anwendung einer Vielzahl von Einzelinstrumenten erreichen – von der Fahrzeugtechnik über die Verkehrsplanung bis zur Beteiligung der Öffentlichkeit.

Eine nachhaltige Entwicklung kann nur gelingen, wenn wir die Bürgerinnen und Bürger dafür gewinnen können. Gern übernehme ich die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung. Sie ermöglicht einen konstruktiven Dialog über eine nachhaltige Entwicklung und damit für den Schutz von Mensch und Umwelt.“

Maria Krautzberger  
Präsidentin des Umweltbundesamtes

### UNSERE PARTNER

- Bochumer Verein Verkehrstechnik GmbH, Bochum
- Calenberg Ingenieure GmbH, Salzhemmendorf
- Calma-Tec Lärmschutzsysteme GmbH, Mödling/Österreich
- Kraiburg Strail GmbH & Co. KG, Tittmoning
- Prose AG, Winterthur/Schweiz
- Rail Partner Deutschland GmbH, Kranenburg
- Schrey & Veit GmbH, Sprendlingen
- Sekisui Chemical GmbH, Düsseldorf

## DIE KONGRESS-HIGHLIGHTS

Europas Verkehrsströme explodieren. Permanenter Lärm macht krank. Regionen und Kommunen bluten aus. Die Politik ist gefordert, Recht und Verordnungen der Lebenswirklichkeit anzupassen. Für die Bahn bedeuten alte Wagen und marode Strecken den wirtschaftlichen Niedergang. Deshalb sind neue Vorschriften für mehr Innovation auch ein Segen, weil sie für mehr Wettbewerbskraft und ein besseres Umweltimage sorgen.

**Das Programm** – Kurze Vorträge und attraktive Diskussionsrunden bieten den Teilnehmern einen maximalen Nutzen. Workshops und Podiumsdiskussionen sorgen für ausführliche Dialogmöglichkeiten.

**Die Referenten** – Europas führende Epidemiologen in Sachen Verkehrslärm, Prof. Dr. med. Eberhard Greiser und Prof. Dr. med. Peter Lercher, an einem Ort zu erleben, ist ein ganz besonderer Vorzug. Gleiches gilt für die herausragenden Bahnrechtler Dr. jur. Ulrich Storost, Prof. Dr. Dominik Kupfer und Dr. Armin Frühauf. Dipl.-Ing. Stephan Martin und Dr. Roland Diehl berichten über regionale/kommunale Belange. Das Technologieler wird vertreten von Prof. Dr.-Ing. Markus Hecht, TU Berlin, und Dr. René Weinandy vom Umweltbundesamt sowie 7 weiteren Top-Referenten vom Bochumer Verein, Calenberg Ingenieure, Calma-Tec, Prose, Rail Partner, Schrey & Veit sowie Sekisui.

**Die Teilnehmer** – Eingeladen sind die Spitzen aus Politik und dem Bahnvorstand, führende Vertreter von Ländern, Kreisen und Kommunen, Firmen, Verbände, Institutionen sowie Bürgerinitiativen und Journalisten aus ganz Europa.

**Die Prognose** – Eine Untersuchung von Prof. Greiser prognostiziert für das kommende Jahrzehnt tausende von Toten und Neuerkrankungen allein an der Rheinstrecke. Veränderungen müssen jetzt stattfinden, denn der Schutz von Leben hat Vorrang.

**Der Bestandsschutz** – Hier werden nach jüngerer Rechtsprechung auch funktionale Gesichtspunkte eine Rolle spielen. Für den Rheinkorridor stellt sich die Frage nach dem Anspruch auf Vorsorgewerte.

**Das Gesetz** – Immissionsschutz ist bisher rein haushaltsrechtlich begründet und kann so weder wirksamen Lärmschutz bieten noch ein absehbares Ende der Lärmsanierung herbeiführen. Fachrechtliche Grundlagen nach dem Stand des Wissens und der Technik führen zu Gesamtlärbetrachtung und Spitzenwertberücksichtigung.

**Die Initiativen wollen eine moderne Güterbahn und wollen mehr Fracht auf die „leise Schiene“ bringen!**

## PROGRAMMABLAUF:

### FREITAG, 13. MÄRZ 2015

#### REFERENTEN:



**Dr. Ulrich Storost**  
Vors. Richter am Bundesverwaltungsgericht a. D.



**Prof. Dr. Eberhard Greiser**  
EPI.Consult



**Prof. Dr. Peter Lercher**  
Medizinische Universität Innsbruck



**Prof. Dr.-Ing. Markus Hecht**  
TU Berlin



**Dr. René Weinandy**  
Umweltbundesamt



**Prof. Dr. Dominik Kupfer**  
RA, Lehrbeauftragter an der Universität Freiburg



**Dr. Armin Frühauf**  
RA, Vizepräsident des Landgerichts Oldenburg a. D.



**Dipl.-Ing. Stephan Martin**  
Architekt und Immobilienökonom



**Dr. Roland Diehl**  
IG BOHR (Sprecher)



**Frank H. M. Gross**  
Pro Rheintal (Sprecher)

#### 19:30 Uhr „GALA-BUFFET“ in der Stadthalle Boppard

Mit großer Weinprobe der Spitzenwinzer vom Mittelrhein und der Deutschen Weinkönigin 2013/2014, Nadine Poss

#### Teilnehmende Winzer der Großen Weinprobe

- Weingut Friedrich Bastian
- Weingut Toni Jost
- Weingut Dr. Randolph Kauer
- Weingut Königshof
- Weingut Lanius-Knab
- Weingut Matthias Müller
- Weingut Ratzenberger
- Weingut Sturm
- Weingut Weingart

#### 1. Eröffnungsblock „Mensch im Blickpunkt“

- 9.00 Uhr Begrüßung
- 9.10 Uhr Grußworte

#### 2. Bahnlärm und Gesundheit „Schutz von Leben – Prognosen und Erkenntnisse“

- 9.30 Uhr Eingangsstatement Frank Gross
- 9.45 Uhr Prof. Dr. med. Eberhard Greiser
- 10.15 Uhr Podiumsdiskussion

#### 3. Bahnlärm und Recht „Schutz von Leben – Anspruch u. Gesamtlärbetrachtung“

- 11.00 Uhr Dr. jur. Ulrich Storost
- 11.15 Uhr Prof. Dr. Dominik Kupfer
- 11.30 Uhr Dr. jur. Armin Frühauf
- 11.45 Uhr Podiumsdiskussion

12.30 – 14.00 Uhr Mittagspause und Pressekonferenz

#### 4. Bahnlärm und Innovation I „Schutz von Leben – Fortschritt braucht Vorschrift“

- 14.00 Uhr Eingangsstatement
- 14.15 Uhr Prof. Dr.-Ing. Markus Hecht
- 14.30 Uhr Dr. René Weinandy
- 14.45 Uhr Podiumsdiskussion

15.30 – 16.00 Uhr Kaffeepause

#### 5. Bahnlärm und Technik „30 dB(A) Lärmreduzierung sind möglich!“

- 16.00 Uhr Radkappenabsorber (Bochumer Verein)
- 16.15 Uhr Schienenabschirmungen (Sekisui)
- 16.30 Uhr Lärmschutzwände und -kronen (Calma-Tec)
- 16.45 Uhr Podiumsdiskussion
- 17.00 Uhr Podiumsdiskussion aller Teilnehmer
- 17:30 Uhr Ende erster Tag

### SAMSTAG, 14. MÄRZ 2015

#### 6. Regionen brauchen Lärmschutz

- 9.00 Uhr Dr. Roland Diehl
- 9.15 Uhr Dipl.-Ing. u. Architekt Stephan Martin
- 9:35 Uhr Podiumsdiskussion

#### 7. Bahnlärm und Gesundheit „Schutz von Leben – Prognosen und Erkenntnisse“

- 10.15 Uhr Eingangsstatement Frank Gross
- 10.30 Uhr Prof. Dr. med. Peter Lercher
- 10.50 Uhr Podiumsdiskussion

#### 8. Bahnlärm und Innovation II „30 dB(A) Lärmreduktion sind möglich“

- 11.30 Uhr Schutz vor Erschütterungen (Calenberg)
- 11.45 Uhr Schienenstegdämpfer (Schrey & Veit)
- 12.00 Uhr Lärmprognosen und Berechnung (Prose)
- 12.15 Uhr Schienenkonditionierer (Rail Partner)
- 12.30 Uhr Podiumsdiskussion

13.00 – 14.00 Uhr Mittagspause

#### 9. BI-Workshops (parallel, je 1 Std)

- 14.00 Uhr Workshop „Gesundheit und Recht“ (Prof. Greiser, Dr. Storost, F. Gross, Dr. Frühauf)
- 14.00 Uhr Workshop „Region und Technik“ (Prof. Hecht, Dr. Diehl, S. Martin)
- 14.00 Uhr Workshop „Technische Möglichkeiten der Lärminderung an Fahrzeugen“ (Helmut Ruppert, VCD)
- 15.00 Uhr Kongress-Ende

#### ZIELE

- ▶ Schutz von Leben vor Lärm und Erschütterungen
- ▶ Schutz der Nachtruhe von 22:00 – 6:00 Uhr
- ▶ Anspruch auf Gesamtlärmberücksichtigung
- ▶ Schutz von Eigentum vor Lärm und Erschütterungen
- ▶ Schutz vor Gefahrguttransporten
- ▶ Ansiedlung externer Effekte bei den Verursachern

## ANMELDEFORMULAR

oder anmelden unter: [www.ibk2015.de/kongress](http://www.ibk2015.de/kongress)

#### Anmeldung

(Berücksichtigung nach Eingang und nur solange Plätze frei sind)

Anrede, Titel

Vorname, Name

Firma, Abteilung

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Web

Datum/Unterschrift

Bitte Anmeldung ausfüllen und unterschrieben an IBK Boppard – Pro Rheintal e. V. senden oder faxen: +49 (0) 6742 801069-1. Sie haben auch die Möglichkeit, dieses Formular online unter [http://www.ibk2015.de/kongress\\_anmeldeformular.html](http://www.ibk2015.de/kongress_anmeldeformular.html) auszufüllen.

#### Tagungsgebühren

In den Tagungsgebühren sind Verpflegung (2 x Frühstücksbuffet, 2 x Mittagessen, 1 x Kaffee & Kuchen), Getränke und Kongressunterlagen sowie die große Weinprobe mit Gala-Buffer (Freitagabend) enthalten.

**245,- Euro Kostenanteil pro Person**

**145,- Euro Kostenanteil pro Person (ermäßigter Satz)**  
für Mitglieder von Bürgerinitiativen

Ich bin zahlendes Mitglied in folgender Initiative:

Für Kontingentpreise ab 5 Eintrittskarten sprechen Sie uns bitte an.

#### Anmeldebedingungen

Die Anmeldung wird erst gültig mit Überweisung der Tagungsgebühr. Anmeldungen werden nach Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Bei Stornierung der Anmeldung wird bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn eine Stornogebühr von 50,- Euro erhoben. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers wird die komplette Tagungsgebühr fällig. Inhalts- und Programmänderungen vorbehalten.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr auf folgendes Konto:

**Pro Rheintal e. V.**  
Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG  
BIC: GENODE51KRE, IBAN: DE55560900000007006675